

Gran Paradiso 4061 m Mont Blanc 4807 m

Das Team der Alpenschule Tödi heisst Sie im wundervollen Gebiet der Südalpen herzlich willkommen. Wir freuen uns auf Sie, um Ihnen das Erlebnis dieser einmalig schönen Hochtourenwoche zu ermöglichen und die herrliche Landschaft näher zu bringen. Folgende wichtige Infos möchten wir Ihnen für eine optimal Vorbereitung geben.



Die zwei Touren im wunderschönen italienischen Nationalpark, der vom Italienischen König Vittorio Emanuele gegründet wurde, bewahrte die imposanten Steinböcke, die in dieser Bergregion in grosser Zahl vorkommen und beim Vorbeigehen aus nächster Nähe bestaunt werden können, vor dem Aussterben. Von hier wurden einige Exemplare in die Schweizer Alpen exportiert, als sie bei uns bereits fast ausgerottet waren. Diese konnten so eine neue, gesunde Population gründen. Freuen Sie sich auf die eindrücklichen Tiere.

Den Mont Blanc besteigen wir über eine seiner schönsten Routen von der Südseite aus. Ohne Bahnen und Lifte, erklimmen wir den Mont Blanc über die Aiguilles Grises. Als Abstieg wählen wir je nach Verhältnissen die Überschreitung zu der Aiguille du Midi oder über die Goüterhütte ins Tal.

Alternativroute: Es kann sein, dass die Gonellahütte ab einer gewissen Zeit wegen Spalten geschlossen wird, dann nehmen wir als Hüttenzustieg die Cosmiquehütte, und starten die Mont Blanc Tour über den Mont du Tacul, den Mont Maudit zum Mont Blanc hoch.

Treffpunkt: Um 9:45 Uhr, Bahnhof Martigny.

Für die Absprache einer gemeinsamen Anreise bitte frühzeitig anrufen. Mitreisekosten ab Martigny Fr. 50.- inkl. Tunnel-Gebühren.

Programm:

1. Tag: Anreise über den Grosse St. Bernard ins Val Savarenche und Aufstieg zum Rif. Chabod.
2. Tag: Als erster Höhepunkt erwartet Sie heute der technisch eher leichte Aufstieg zum Gran Paradiso 4026 m in ca. 5 Std. mit grossartiger Gipfelsicht als ideale Akklimatisationstour. Die Besteigung führt mehrheitlich über Wegspuren und Gletscher. Den eindrücklich ausgesetzten Gipfelgrat zur Madonna erreichen Sie gesichert von unserem Bergführer in leichter Kletterei. Abstieg zum Rifugio Vittorio Emanuele.
3. Tag: Abstieg hinunter ins Tal und Überfahrt mit Auto oder Taxi/Bus nach Courmayeur und Aufstieg durchs sonnige Val Veni zur traumhaft gelegenen Gonella-Hütte.
4. Tag: Sehr früh brechen wir im Lichte unserer Stirnlampen auf für die Besteigung des Mont Blanc 4807 m. Mit Überschreitung zur Aiguilles du Midi, diese Route gehört mit Sicherheit zum Schönsten, was die Alpen dem interessierten Alpinisten zu bieten haben. Talfahrt mit Bahn, anschliessend retour nach Courmayeur. Je nach Verhältnisse kann auch die Abstiegsroute über die Goüter Hütte genommen werden.

Pluspunkte: Idealer Ablauf für optimale Akklimatisation
2 der schönsten 4000er der Alpen
Wunderschöne Routen und nicht überlaufen - ein Geheimtipp

Konditionell: Sehr anspruchsvoll.

Technisch: Mittel.

Ausrüstung:

Die vorliegende Ausrüstungsliste ist für Sie beim Packen des Bergferriengepäckes als Gedankenstütze gedacht. Bei Ihrem privaten "Immerdabei" möchten wir Ihnen nicht dreinreden, denken Sie aber daran, dass ein unnötig schwerer Rucksack das Vergnügen schmälern kann. Vergessen Sie aber trotzdem ihre persönlichen Sachen wie Medikamente, Brillen, Linsen sowie deren Ersatz nicht.

Rucksack mit 30 bis 45 l Inhalt mit Tragsystem, steigeisenfeste Bergschuhe, Berghose, Berg-Socken, Berg-Hemd oder dünner Pulli, warmer Pullover oder Fleecejacke, Wind- und wasserfeste Sturmhose mit aussenseitig durchgehendem Reissverschluss, atmungsaktive Bergjacke (z.B. Goretex-Jacke), oder Soft Shell Jacke mit Paclite- Regenjacke), für kalte Momente oder Pausen ist ideal, eine Primaloftjacke oder Daunenjacke mitzuführen, **wärmende Fausthandschuhe**, warme Mütze, Sonnenbrille, Sonnen- und Lippenchutz, Proviant, unzerbrechliche Thermosflasche, Ersatzhandschuhe, funktionelle Unterwäsche (Top oder Shirt und lange Unterhose) Seidenschlafsack. Ersatzwäsche und Toilettenartikel (minimal), Stirnlampe, lange Unterwäsche, die als Nachtwand dienen kann.

Technische Ausrüstung:

Schnellverschluss-Steigeisen mit Antistoll (obligatorisch), Gamaschen.
Anseilgurt mit 3 Schraub-Karabinern und 1 Reepschnur ca. 6 m/6mm.
120 und 60 cm Endlos-Schlingen.
Eispickel, Berghelm.
1 oder 2 Skistöcke mit Skitourentellern als Gehhilfe.
Bitte achten Sie auf einen leichten Rucksack, damit die Tour auch wirklich Spass macht: Frauen max. 8-9 kg, Männer max. 10-12 kg.

Miete:

Als Beilage senden wir Ihnen eine Mietartikelliste mit Preisangaben mit.
Hier finden Sie alle Ausrüstungsgegenstände, die wir Ihnen vermieten.

Unterkunft / Verpflegung:

Übernachtung, Halbpension und Tourentee in Alpenclubhütten in Touristenlagern sind im Preis inbegriffen.
Für die Zwischenverpflegung empfiehlt es sich, nach eigenem Geschmack, Schokolade, Dörrfrüchte, Trockenfleisch, Obst, Nüsse, Riegel etc. und Tee für den ersten Tag mitzunehmen.

Annullierungskostenversicherung:

Ist obligatorisch.
Bitte beachten Sie unsere Allgemeinen Geschäftsbestimmungen auf www.bergschule.ch.

Inklusiv:

Organisation und Reservation, Führung durch dipl. Bergführer sowie dessen Spesen, Übernachtung, Frühstück und Abendessen in den Alpenclubhütten.

Exklusiv: Zwischenverpflegung, Anreise, Bahnen, Getränke, Versicherungen.

Hütten-Zuschlag für SAC-Nichtmitglieder ca. Fr. 10.-/ pro Nacht, bitte direkt dem Hüttenwart bezahlen.

Anforderungen:

Je besser Sie technisch und konditionell vorbereitet sind, umso mehr Spass werden Sie haben.
Vorausgesetzt werden gute Hochtourenkenntnisse wie sicherer Gebrauch von Pickel und Steigeisen sowie sehr gute Kondition, die für Tagesetappen von bis zu 1700 Höhenmetern Aufstieg (in durchschnittlich 300 Höhenmetern pro Stunde) in grosser Höhe und langen Abstiegen mit zum Teil schwerem Rucksack ausreicht.

Auskunft:

Für Fragen, die Sie weder in gedruckter noch in elektronischer Form eine Antwort finden, kontaktieren Sie uns über info@bergschule.ch, oder Tel. +41 (0) 55 283 43 82.